

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 7. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 20.04.2023
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

TOP 4 bis TOP 9 gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann

Frau Sabine Castrup

Herr Tobias Hinze

Herr Ulrich Holstein

Herr Thorsten Karssies

ab TOP 4 Mitglied

Herr Wolfgang Kirchner

Herr Christian Lübbe

Herr Felix Unterderweide

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Frau Imke Märkl

zu TOP 6 anwesend

Herr Oliver Reyle

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Lisa Pörtge

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Gäste

Frau Rita Abel

NWP Planungsgesellschaft mbH

Herr Böing - TOP 8

Alexander Kremer

Firma Era Gym

Vadim Kremer

Firma Era Gym

Herr Dipl. Ing. H. Mazur

PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Verwaltung

Frau Elisabeth Drewes
Herr Matthias Hintz
Herr BD Christian Müller
Herr BGM Heiner Pahlmann
Herr Klaus Sandhaus
Frau Maria Stuckenberg
Herr Cornelis van de Water

Protokollführerin

Frau Sabine Köhler

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Ute Johanns
Herr Lars-Gerrit Miosga
Frau Heike Schwentek
Herr Arne Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Silke Kuhlmann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Torsten Braune

Beginn: 18:00 Ende: 20:40

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Bramsche WP 21-26/0253
- 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung der Ausführungsplanung Fahrradstraße / Herr Mazur,
PGT Umwelt und Verkehr GmbH
- 7 Vorstellung - Innenverdichtung Gartenstadt / Frau Abel, NWP
Planungsgesellschaft mbH
- 8 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
 Beschlussfähigkeit

OBM Müller eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch den TOP 8 „Informationen der Verwaltung“ ergänzt.
Die Einwohnerfragestunde verschiebt sich somit auf TOP 9.

TOP 3 Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Bramsche WP 21-26/0253

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herrn Lars-Gerrit Miosga durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Gem. § 60 NKomVG verpflichtet OBM Müller Herrn Karssies zum neuen Mitglied des Ortsrats Bramsche. Die Vorsitzenden gratulieren ORM Karssies zur neuen Aufgabe.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 6 Vorstellung der Ausführungsplanung Fahrradstraße /
 Herr Mazur, PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Herr Mazur stellt anhand einer Präsentation ausführlich die Ausführungsplanung der Fahrradstraße vor.

Die Mitglieder bedanken sich für den Vortrag und begrüßen die Planung, die ein weiterer Schritt sei, um die Attraktivität des Radverkehrs zu steigern und die Verkehrswende in der Stadt voranzutreiben. Da der Fokus an dieser Stelle auf dem Radverkehr liege, wünsche man sich höchstes Sicherheitsniveau und gezielte Aufklärung z.B. anhand von Bürgerinformationsveranstaltungen bzw. Presse und eine zeitnahe Umsetzung.

Herr Mazur unterstreicht die Notwendigkeit, die Bürgerinnen und Bürger mindestens in den ersten 3 – 4 Monaten nach Errichtung mit Markierungen, Plakaten und Presse auf die neue Verkehrssituation aufmerksam zu machen.

Herr van de Water ergänzt, sobald man mit diesem Planentwurf einverstanden sei und die außerbehördliche Anordnung vorliege, könne die Straße voraussichtlich Ende des Sommers realisiert werden.

RM Enz bedankt sich und begrüßt den Plan sehr. Sie möchte wissen, ob es sinnvoll sei, dass es dann zwei parallel verlaufende Fahrradwege gebe.

Herr Mazur antwortet ausführlich und macht deutlich, dass grundsätzlich beide Verbindungen Sinn machen.

RM Pöppe ist über die Umsetzung sehr erfreut, gibt jedoch zu bedenken, dass die Sicherheit des Radfahrers zu gewährleisten sei.

Herr Mazur versichert, dass dabei in Zusammenhang mit der Verkehrsbehörde das höchste Sicherheitsniveau angestrebt werde.

RM Ballmann befürwortet die Fahrradstraße.

RM Unterderweide findet den Weg der Fahrradstraße sehr wichtig und richtig und begrüßt, dass der Autoverkehr an der Stelle der Fahrradstraße eingestellt werde.

RM Staas-Niemeyer teilt die Bedenken zum Thema Sicherheit mit Frau Pöppe, findet es dennoch wichtig die Fahrradstraße zu realisieren. Sie spricht die Senkrechtparkplätze kritisch an.

Herr Mazur gibt Frau Staas-Niemeyer recht, dass die Senkrechtparkplätze eine Gefahr darstellen und man sich diesem Thema annehmen müsse.

RM Holz wünscht sich eine Durchfahrt über den Grünegräser Weg, Ecke Schubertstraße ohne anhalten zu müssen.

Herr van de Water merkt an, dass dies gewährleistet sei.

RM Quebbemann bemängelt, dass die Mitglieder heute erstmalig über die Planung informiert wurden, ohne vorherige Unterlagen von der Verwaltung bekommen zu haben. Im Vorfeld hätte so eine wichtige Ausführungsplanung in den Fraktionen beraten werden müssen. Dieses einfach zur Kenntnis zu nehmen und keinen politischen Beschluss herbeizuführen, sei aus Sicht seiner Fraktion nicht akzeptabel.

Herr Mazur weist darauf hin, dass eine Fahrradstraße als solche politisch beschlossen werden könne. Die Details der Ausführung obliegen ausschließlich der Verkehrsbehörde und können nicht beschlossen werden. Er empfiehlt, eine Unterstützung zur Errichtung der Fahrradstraße zu beschließen.

Vors. Begander fasst zusammen, dass er sich darüber freue, dass das Thema Zustimmung fände.

OBM Müller lässt die Mitglieder des Ortsrats Bramsche über die Unterstützung zur Errichtung der Fahrradstraße abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
17 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen
1 Enthaltungen

RM Quebbemann weist nochmals darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst werden könnten. Aus den bereits vorgestellten formellen Gründen, werde sich seine Fraktion enthalten müssen. Die Verfahrensweise sei sehr befremdlich.

Vors. Bergander lässt die Ausschussmitglieder über die Unterstützung zur Errichtung der Fahrradstraße abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
4 Enthaltungen

TOP 7 Vorstellung - Innenverdichtung Gartenstadt / Frau Abel,
NWP Planungsgesellschaft mbH

Frau Abel trägt ausführlich zum Thema Innenverdichtung Gartenstadt vor.

RM Weinert findet die Nachverdichtung der Gartenstadt als einen wichtigen Baustein, um die Schaffung von Wohnraum zu gewährleisten. Er betont, dass es in Abstimmung mit den Anwohnern erfolgen solle. Er fragt nach dem Zeitplan.

BD Müller gibt zur Kenntnis, dass ein Beschluss nach der Sommerpause angestrebt werden könne.

RM Quebbemann merkt an, dass man die Außenbereiche mit einbeziehen und in jedem Fall individuell behandeln solle.

BD Müller versichert, dass man sich dazu gründlich Gedanken gemacht habe und es im Bauleitplan zu definieren sei.

RM Holz möchte wissen, ob bestehende Gebäude um weitere Wohneinheiten ergänzt werden könnten. Er wünscht sich des Weiteren eine stärkere Förderung des sozialen Wohnungsbaus für einen besonderen Personenkreis.

RM Lübke gibt zu verstehen, dass es als Angebotsplanung für die Grundstückseigentümer zu betrachten sei und von Vorteil wäre, da diese eine Wertsteigerung der Immobilie bedeuten würde. Es fände ein Generationswechsel in der Gartenstadt statt und dadurch verändern sich auch die Bedürfnisse.

RM Staas-Niemeyer begrüßt das Konzept der Nachverdichtung sehr und sieht die Vorteile der Bürger.

RM Karssies gibt zu bedenken, dass die Abwassersituation nicht außer Acht gelassen werden solle.

BD Müller führt aus, dass die Problematik bekannt sei und berücksichtigt wird.

Die Vorsitzenden bedanken sich bei Frau Abel für die detaillierte Ausarbeitung und Beantwortung der umfänglichen Fragen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass es im Bereich der Gartenstadt streng geschützte, ökologische Bereiche gebe. Diese auch durch die Baumschutzsatzung geschützten Bereiche fänden in dem Planungskonzept keine Berücksichtigung. Sie stellt die Frage, inwieweit die Verwaltung diese Bereiche in Zukunft weiterhin schützen werde. Sie befürchtet, dass der traditionelle Charakter der Gartenstadt verloren gehe.

Im Zuge der Bauleitplanung werde sich die Verwaltung diese Bereiche genau ansehen. Geschützte Gebiete seien auch entsprechend zu würdigen, antwortet BD Müller. Im Vortrag von Frau Abel sei deutlich geworden, dass der Charakter der Gartenstadt nicht maßgeblich verändert werde. Man dürfe sich als Stadt nicht weiter in die Fläche entwickeln. Eine angemessene Nachverdichtung sei ein großes Ansinnen.

Ferner wünscht die Bürgerin, dass der gesamte Prozess auch durch Bürgerinformationsveranstaltungen begleitet werde.

BD Müller führt aus, sobald es in die konkrete Planung gehe, werden die Bürgerinnen und Bürger durch Informationsveranstaltungen mitgenommen.

Ein Bürger weist auf die in der Gartenstadt bereits bestehenden Probleme bei Starkregenereignissen hin und fragt, welche Maßnahmen bei zunehmender Bebauung bzw. weiterer Verdichtung getroffen werden.

BD Müller erklärt, dass die bestehenden Abwassersysteme dort erneuerungsbedürftig seien. Für die Versickerung von Oberflächenwasser werde es zukünftig auf den Grundstücken neue Systeme, wie Versickerungs- und Rückhaltemöglichkeiten geben, die auch bestehende Abwassersysteme entlasten können.

Ein weiterer Bürger fragt, ob der vorgestellte Planungsentwurf der Fahrradstraße öffentlich gemacht werden könne.

BD Müller versichert, dass der Entwurf dem Protokoll angehängt und auf der Internetseite der Stadt Bramsche veröffentlicht werde.

Eine Bürgerin möchte gerne wissen, wie die Beantwortung ihrer vorgebrachten Fragen erfolgt.

BD Müller gibt zur Antwort, dass ein Teil ihrer gestellten Fragen bereits mit dem letzten Protokoll beantwortet wurden. Sobald der Verwaltung die Informationen für die Beantwortung der noch offenen Fragen vorliegen, werden diese umgehend beantwortet werden.

OBM Müller schließt die Ortsratssitzung Bramsche um 20:40 Uhr.

Winfried Müller
Vorsitzender

BD Christian Müller
Verwaltung

Sabine Köhler
Protokollführerin